Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt: Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 3/2022

PINSDORF aktuell

PINSDORF HAT EINEN NEUEN EHRENBÜRGER

mehr auf Seite 4

AMTLICHES

- **Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse** Seiten 2 bis 8
- **Neubau der A1 Aurachbrücke** Seite 11
- **die Umweltprofis informieren** Seite 11

AKTUELLES

Bundespräsidentenwahl am 9. Oktober 2022

In Pinsdorf haben die Wahllokale von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet!

(event. Stichwahltermin ist der 6.11.2022)

KULTUR UND SPORT

- **Berichte des FCP 1966** Seite 15
- **Kultur im Pfarrzentrum** Seite 9
- **neues vom JUZ** Seite 10

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Pinsdorferinnen und Pinsdorfer!

Ich hoffe, dass Sie alle den herrlichen Sommer in vollen Zügen genießen konnten. Endlich kommen unser Dorfleben und das soziale Miteinander wieder voll in Fahrt, welches ich in Form eines kleinen Auszuges anführen möchte.

Gemeinsamen mit zahlreichen Klient*innen der **Lebenswelt Pinsdorf** gings zu einer besonderen Gala nach Wien. Dort erhielt die Lesewelt Pinsdorf für das Theaterstück „Bibbi und Bobbo“ den sensationellen ersten Platz für das Bundesland OOE.

Im Zuge des Bergmarathons wanderten wir unter der Obhut der Naturfreunde bei der **Benefizwanderung** für den guten Zweck mit.

Den **Schulschluss** feierten wir nicht nur mit zahlreichen Kindern. Unser hoch geschätzter Direktor Hermann Kendler beendete nach 35 Dienstjahren in der VS Pinsdorf das letzte „Schuljahr“. Bei der doch sehr emotionalen **Pensionsantrittsfeier** kamen Glückwünsche von weit und breit, wobei sich als besonderes Highlight auch Toni Polster mittels Videobotschaft beim Fußballfan bedankte.

Die Feste führten mich auch in die Gemeinde Ebensee nach Trauneck. Bei der **Marsch-Musikwertung** zeigte der Musikverein Pinsdorf mit einer sensationellen Performance wieder einmal was alles in der höchsten Leistungsklasse (E) möglich ist.

Weiter gings mit dem **Bezirks-Jugendlager der FF,** wobei es nicht nur mich besonders stolz macht, dass Pinsdorf als Veranstaltungsort ausgewählt wurde. In Summe schlugen über 400 Jugendliche und knapp 100 Betreuer*innen ihre Zelte am Sportplatz auf. Das 4-tägige Programm bot Abwechslung pur. Eine großartige Veranstaltung, die den Zusammenhalt fördert und eine positive Auswirkung für das Feuerwehrwesen der Zukunft hat.

Im Zuge der Feierlichkeiten unseres Dorffestes, haben wir auch die schon lang überfällige **Einweihungsfeier** des neuen **RLFA** Fahrzeug der FF Pinsdorf durchgeführt.

Besonders erfreulich war die enorme Beteiligung beim darauffolgenden **Dankesfest**, bei der wir uns in Form einer gebührenden Feier bei annähernd 250 Kamerad*innen bedanken konnten, die uns beim **Hagelunwetter** im vergangenen Juni beigestanden sind. Parallel dazu feierten wir drei Tage lang unser traditionelles **Dorffest** mit mehr als 20 Aussteller*innen. Dabei wurde zusätzlich zur Verköstigung auch Livemusik, das Discoinferno, ein Kinderprogramm, ein Gottesdienst und ein gemütlicher Frühschoppen geboten.

Im übervollen Festzelt bot sich am Abschlusstag auch die perfekte Gelegenheit, sich bei einer Dame und zahlreichen Herren für die hervorragenden Dienste in und an der Gemeinde in Form einer **Ehrung** zu bedanken. Dazu wurden im feierlichen Rahmen Ehrenabzeichen, Ringe und sogar eine Ehrenbürgerschaft übergeben.

Zwischendurch gings auch gleich zwei Mal zu unserer Partnergemeinde nach Niederbayern.
Wir feierten im Beisein vieler Pinsdorfer*innen das **Altdorfer Marktfest.** Knapp zwei Wochen später trafen wir viele bekannte Gesichter bei den Feierlichkeiten des **100-jährigen Gründungsfestes** des Vereins der Krieger- und Soldatenkameradschaft wieder.

Aber natürlich haben wir nicht nur gefeiert!

Der **Schulumbau** war und ist ein zentrales Thema. Die kritische Phase 1 wurde trotz des ein oder anderen unerwarteten Problems eingehalten und konnte termingerecht abgeschlossen werden. Der Schulanfang wurde mit 19. September sichergestellt. Aktuell befinden wir uns in Phase 2, hierbei werden die „lärmarmen“ Arbeiten im neuen Obergeschoss erfolgen.

Bürgermeister
Ing. Jürgen Berchtaler, MBA

Unseren Schüler*innen wünsche ich einen angenehmen Schulstart, wobei es im umgebauten Gebäude sicher viel zu entdecken gibt.

Am Sternberg starten die Vorarbeiten zum **Brückenprojekt.** Nach der Fertigstellung werden wir (endlich) eine sichere Anbindung dieser Unfallhäufungsstelle haben.

Im letzten Gemeinderat haben wir beschlossen, dass unser Ort eine **Klimabündnis-Gemeinde** wird. Nun ist auch der Termin mit 2023 fixiert.

Noch eine Vorabinfo: Bei der **Grundstücksuche** für das neue Depot der FF Pinsdorf sind wir auf einem guten Weg. Am 29. September werden die Details dem Gemeinderat präsentiert.

Viele interessante Details und weitere Themen folgen auf den nächsten Seiten. Ihnen und euch viel Spaß beim Lesen!

Wussten Sie eigentlich,

..., dass der Bürgermeister die Gemeinde Pinsdorf im Vorstand der Inkoba Salzkammergut Nord vertritt? In diesem Zusammenschluss von 11 Gemeinden des Bezirkes Gmunden werden gemeinsam Betriebsansiedelungen im Salzkammergut umgesetzt und dadurch der Wirtschaftsstandort Salzkammergut gestärkt. www.inkoba-salzkammergut.at

Bau und Planungsausschuss

In den letzten Bau- und Planungsausschusssitzungen wurde über die Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes (kurz ÖEK) mit dem Flächenwidmungsplan (kurz FLÄWI) gesprochen. Das ÖEK und der FLÄWI sollen im Jahr 2023 für weitere 15 Jahre bzw. 7,5 Jahre überarbeitet werden.

Seitens der Obmannschaft wurde hier der Flächenwidmungsplan für ganz Pinsdorf in ein überschaubares Format gebracht und die relevanten Flächen, die es zu überarbeiten gilt, ausgearbeitet. Die Unterlagen gingen an alle Fraktionen, um eine gemeinsame Lösung für unseren Ort erarbeiten zu können. Diese Überarbeitung wird in Pinsdorf von den Mitgliedern des Bau- und Planungsausschusses durchgeführt.

Nach einer Einigung über die Flächen werden diese mit dem Ortsplaner abgestimmt und an alle Fachabteilungen (Wildbach, Gewässerbezirk,…) zur Prüfung übergeben, somit wird diese Überarbeitung noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Überarbeitung des ÖEK ist eine der wichtigsten Arbeiten, die seitens der Gemeinde ansteht, hier geht es nicht nur um die weitere Bebauung/Verbauung von Pinsdorf, sondern auch um Straßen und Verkehrsflächen, Grünlandflächen, Wälder, Sport und Spielstätten und um die weitere Entwicklung unseres Ortes.

Darum ist diese Überarbeitung mit Bedacht durchzuführen und es benötigt viel Engagement von allen Beteiligten des Bau- und Planungsausschusses. Es sind sich alle einig, dass die Bebauung in unserem Ort genauer reglementiert gehört. Natürlich reden wir hier von Wohnbauträgern und Immobilienentwicklern und nicht vom privaten Häuslbauer.

Zur Absicherung der Baulandflächen und auch um Spekulationen mit Bauland in unserem Ort zu verhindern, und somit auch der Preissteigerung von Grundstücken entgegenzuwirken, wurde der Baulandsicherungsvertrag überarbeitet und mit strengen Bebauungsfristen versehen. Der gesamte Ausschuss ist bemüht, die bestmögliche Situation für zukünftige Generationen zu schaffen. Da Wohnbauträgern somit weniger Baulandflächen zur Verfügung stehen, wird auch vermehrt auf bestehende Immobilien zurückgegriffen, um Projekte zu verwirklichen. Hier wird der Bau- und Planungsausschuss auch in Zukunft stark gefordert sein, um regulierend einzugreifen.

Diesbezüglich wurde auch schon mit unserem Ortsplaner gesprochen und es wird über Instrumente wie der Raumplanung bzw. Bebauungspläne nachgedacht. Derzeit sieht man die Auswirkungen der Ortsentwicklung recht deutlich, da immer mehr Immobilien in unserer kleinen Ortschaft entstehen, die Bevölkerungszahl wächst und somit auch die Infrastruktur nachgerüstet werden muss.

Das beste Beispiel ist hier der Um- und Zubau der Volksschule Pinsdorf, der gerade voll im Gange ist. Die erste Bauetappe endet mit einer Woche Ferienverlängerung zu Schulbeginn und der zweite Abschnitt des Umbaus wird im Sommer 2023 durchgeführt. Hier möchte der gesamte Ausschuss ein Danke an alle Eltern für ihre Akzeptanz und das Verständnis aussprechen.

Volksschule im Umbau

Obmann-Stellvertreter Alexander Hermanseder

Jedoch gibt es auch viele andere begrüßenswerte Projekte, die über den Bau- und Planungsausschuss laufen. Es wurde nach vielen Jahren ein Käufer für das Sternberg Areal gefunden und die Projektierung abgeschlossen.

Die Firma Windhager wird hier einen Produktionsbetrieb sowie ein modernes Logistik-Zentrum errichten und somit neue Arbeitsplätze in unserem Ort schaffen, ebenso werden die Gebäude mit einer zwei Megawatt PV Anlage ausgestattet, um auch der Nachhaltigkeit gerecht zu werden.

Imagebild: Windhager

Es tut sich also einiges in unserer kleinen und feinen Ortschaft und wir sind bemüht, unseren Auftrag mit vollstem Einsatz zu erfüllen.

Ich bedanke mich bei allen Pinsdorferinnen und Pinsdorfern für die aufgebrachte Geduld bei den vielen Baustellen und wünsche allen einen schönen Herbst.

Kulturausschuss

Vom 19. – 21. August 2022 durften wir wieder unser altbewährtes Dorffest veranstalten. Der Wettergott begrüßte uns am Freitag Nachmittag gleich mit einem gehörigen Regenguß, der zum Glück nicht lange anhielt. Zahlreiche Vereine stellten sich ein bzw. vor und ließen das Dorffest am Orts- und Sportplatz richtig aufleben.

Alle Mitwirkenden verköstigten die Besucher mit allerlei Köstlichkeiten. Am Samstag mussten wir leider unsere Dorfolympiade absagen, da sich das Wetter kaum besserte. Trotz allem waren viele wasserresistente Besucher am Platz.

Am Sonntag feierten wir einen wunderbaren Gottesdienst am Ortsplatz mit Christa Recheis-Kienesberger und unserem MV Pinsdorf unter der Leitung von Kapellmeister Hannes Doblmair. Herzlichen Dank dafür. Sie leiteten zu einem sonnigen, voll besuchten Frühschoppen über, der anschließend mit Ehrungen der ausgeschiedenen Gemeinderäte weiterging. Unsere Freunde der Partnergemeinde Altdorf stellten sich mit einem blau-weissen Weisswurstvormittag ein.

Die Besucher zeigten wahrlich Interesse und Durchhaltevermögen und wir konnten einige neue „Zuazogene“ kennenlernen. Beim Ringelspiel und Hüpftrampolin durften sich unsere Kleinsten austoben.

Im Namen des Kulturauschusses bedanke ich mich bei allen Vereinen und Institutionen mit ihren fleißigen Mitarbeitern, die sich die Zeit nahmen und mehr als drei Tage engagierten. Ein großer Dank gilt auch den Gemeinde- und Bauhofmitarbeitern für ihre Arbeit. Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Dorffest 2022

Obfrau: Heidi Berchtaler

Ehrungen im Rahmen des Dorffestes

Das Dorffest bildet den feierlichen Rahmen, um einige Pinsdorfer*innen für Ihren unermüdlichen Einsatz für den Ort zu ehren.

Es wurden Ehrenzeichen in ***Bronze*** an Otmar Berchtaler (jun), in ***Silber*** an Peter Weigl, und in ***Gold*** an Helga Unterfurtner, Strasser Othmar und Erwin Frisch übergeben.

Außerdem erhielten Erich Leitner, Heinz Frisch und Altbürgermeister Ing. Dieter Helms den Ehrenring der Gemeinde Pinsdorf.

Für seine besonderen Verdienste um den Ort wurde Altbürgermeister Ing. Dieter Helms die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde verliehen.

Ehrenbürger: Ing. Dieter Helms

Foto: Manfred Keller

Umweltausschuss

Als Obmann des Umweltausschusses freut es mich besonders, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass im letzten Gemeinderat vom 7. Juli 2022 der Beitritt zum Klimabündnis Oberösterreich mehrheitlich beschlossen wurde. Zukünftige Projekte und Veranstaltungen in Sachen Klimaschutz und Umweltbereich (wie z. B. Reduktion des CO2-Ausstoßes) werden bereits ab dem kommenden Jahr gemeinsam mit dem Klimabündnis OÖ erarbeitet und in weiterer Folge auch umgesetzt.

Klimaschutz soll Spaß machen und ansteckend sein. Deshalb liegt es auch an uns, schon unsere Kleinsten für den Klimaschutz zu begeistern. Im Rahmen der „Klimabündnis-Bildungseinrichtungen“ sollen Kinder und Jugendliche lernen und erfahren, wie wichtig für uns eine intakte Umwelt ist.

Für das kommende Schuljahr werden vom Bundesministerium 60 kostenfreie Mobichecks für Kindergärten und Schulen zu Verfügung gestellt. Wir in Pinsdorf haben die Möglichkeit, einen dieser heiß begehrten Mobichecks in Anspruch zu nehmen.

Was ist ein Mobicheck?

Im Rahmen der Mobichecks haben Bildungseinrichtungen die Möglichkeit, anhand einer Mobilitätsanalyse das Mobilitätsverhalten ihrer Schützlinge zu beleuchten. Lehrer*innen, Kinder und Eltern erhalten Verbesserungsmöglichkeiten mit vielfältigen Unterrichts- und Aktionsideen für jede Schulstufe.

Klimabündnis Oberösterreich

Obmann:
Ing. Christian Rursch

Wissenswertes

Sie gehören neben weggeworfenen Zigarettenstummeln zum alltäglichen Straßenbild: Kaugummis. Sie sind beliebt, doch wissen die meisten Verbraucher*innen nicht, was genau sich da in ihrem Mund befindet.

Die sogenannte „Gum Base“, also die Grundsubstanz des Kaugummis, besteht zu einem Großteil aus Kunststoff, der aus Erdöl hergestellt wird. Für Geschmack, Farbe und Konsistenz sorgen künstliche Aromen, Farbstoffe und Weichmacher. Kaugummis beginnen erst nach etwa fünf Jahren langsam zu verrotten, und angetrocknet auf Gehwegen, Fassaden und Sitzbänken stellen sie für die Straßenreinigung ein echtes Problem dar. Dieser sogenannte „Extremschmutz“ kann nur mit hohem Aufwand und enormen Kosten wieder entfernt werden.

Achtlos weggeworfene Kaugummis werden von manchen Tieren wie Vögel fälschlicherweise für Futter gehalten. Daraus resultieren Verklebungen sowie Verstopfungen im Magen-Darm-Trakt, an denen die Tiere sterben können.

Verkehrsausschuss

Die letzten Beschlüsse des Verkehrs- und Wirtschaftsausschusses vor der Gemeinderatssommerpause wurden jetzt im Sommer ausgeführt.

So etwa wurde der Aumühlweg sowie die Sanierung der Wiesenstrasse fertiggestellt und auch die Strassenbeleuchtung erstrahlt teilweise schon in (mit) neuem Licht !

Jetzt ist unser Augenmerk auf den Schulbeginn gerichtet. Alle Vorbereitungen laufen, damit einem sicheren Schulstart bzw. einen sicheren Schulweg nichts im Wege steht. So wurden neue Warn – Blink – Hinweisschilder angeschafft. Diese Schilder sind noch vor Schulbeginn am Standort angebracht worden. Weiters wird auch die Bushaltestelle in der Gmundnerstraße – vor dem Betreubaren Wohnen – noch versetzt, um den Zebrastreifen für alle Verkehrsteilnehmer besser einsichtig zu machen. Auch der Gehsteig „Lückenschluss“ zwischen der Arbeitswelt und der neuen Krabbelstube ist fertig und trägt einen erheblichen Teil zur Sicherheit bei.

sanierter Aumühlweg

Obmann: Andreas Ledinegg

Mittlerweile konnte auch am Sternberg mit den Bauarbeiten für den „Knoten Sternberg“ begonnen werden und auch beim „Knoten Haidach“ mit Überfahrtsbrücke Richtung Fraunsdorf sind erhebliche Baufortschritte zu sehen.

Sozialausschuss

Überparteiliche Initiative „Pinsdorf hilft Ukraine“ – ein Update

• Unsere ersten Projekte wie Beschaffung von Wohnraum und Möbeln, Anmeldung beim Land OÖ und bei der Volkshilfe, Organisation von Deutschkursen usw. sind gut über die Bühne gegangen.

• Den Betreuerinnen der einzelnen Familien ein großes Dankeschön. Sie sind immer wieder mit den täglichen Sorgen und Bedürfnissen „ihrer“ Familien beschäftigt.

• Ein Highlight war unser gemeinsamer Ausflug in den Tierpark Grünau am 23.7. - liebevoll vorbereitet von der Gruppe Begegnung. Es war berührend zu erleben, wie gut es den Familien getan hat, miteinander in einer schönen, friedlichen Umgebung unterwegs zu sein. Es wurden viele Fotos gemacht, um sie ihren Lieben in der Ukraine zu schicken.

• Fünf unserer sechs betreuten Familien bekommen bereits die Grundsicherung. Eine Familie muss leider immer noch warten.

• Von den Spendengeldern wurde viel an Starthilfe geleistet. Im Moment bezahlen wir davon die Internetgebühren für jede Familie, da das WLAN die einzige Verbindung in ihre Heimat darstellt und pro Monat jeweils 25,00 € kostet. Ein Großspender hat seine Spende für die Internetverbindung zur Verfügung gestellt.

• Einige der Frauen unserer Initiative würden gern arbeiten. Was dabei leider eine fast unüberwindbare Hürde darstellt ist die erlaubte Zuverdienstgrenze. Damit wir als Dorfgemeinschaft vielleicht ein Bild von den Schwierigkeiten bekommen, mit denen sich die geflüchteten Menschen außer der Angst um ihr Land, um ihre Verwandten und Freund*innen in der Ukraine herumschlagen müssen, hier ein Rechenbeispiel: Die Grundsicherung für Geflüchtete beträgt pro erwachsene Person 215 €/Monat, pro Kind 100 €/Monat. Die Zuverdienstgrenze beträgt 110 €/Monat, pro Kind jeweils 80 € dazu. Eine Mutter mit zwei Kindern darf also monatlich maximal 270 € dazuverdienen. Ihre Grundsicherung beträgt aber 415 €. Selbst in gering bezahlten Jobs verdienen die Menschen in Österreich mehr als 270 €/Monat. Es ist also für die Ukrainer*innen fast unmöglich, einen Job anzunehmen.

• Mit diesen Problemen, die wir nicht in Pinsdorf lösen können, sind wir momentan sehr beschäftigt.

Falls Sie Fragen oder Ideen haben, melden Sie sich bitte bei mir (Christa Recheis-Kienesberger) unter der Tel.Nr. 0676 6098956.

Ein großes Dankeschön an alle Quartiergeber*innen, Helfer*innen, Spender*innen im Namen der ukrainischen Familien, die im Moment in Pinsdorf leben. Der größte Wunsch der meisten von ihnen ist es, wieder in ihre Heimat zurückkehren zu können. Die momentane Situation in der Ukraine verbannt diesen Wunsch jedoch ins Reich der unerfüllbaren Träume.

Christa Recheis-Kienesberger

Obfrau:
Ida Kerschbaummayr

Der angebotene Einkaufsservice während des Umbaus des Spar Hessenbergers in Pinsdorf musste bis dato noch nicht in Anspruch genommen werden. Es scheint so, als würde die Nachbarschaftshilfe in Pinsdorf gut funktionieren.

Hier ein großes Dankeschön an alle, die ihre Angehörigen, Nachbarn/Nachbarinnen usw. beim täglichen Einkauf so gut unterstützen. Das Angebot des Einkaufsservice bleibt jedoch weiterhin aufrecht, bis unser Spar Markt wieder seine Pforten öffnet. Auskunft diesbezüglich bei Krystyna Stockhammer unter 0670/5076030 oder Christa Recheis-Kienesberger unter 0676/6098956.

Mit September ist auch für die Mitglieder des Sozialausschusses die „Sommerpause“ vorbei und wir werden gemeinsam an aktuellen und dringend notwendigen Themen weiterarbeiten.

Dabei freue ich mich bereits besonders auf den Oktober, denn da wird wieder der „Nachmittag der Senioren*innen“ stattfinden und die Hochzeitsjubilare werden im Rahmen einer Segnung in unserer Pfarrkirche gefeiert.

Einem geselligen Beisammensein sollte also nichts im Wege stehen – die Vorbereitungen dafür sind bereits im Gange.

Elektronische Zusendung der Gemeindevorschreibung

Die Gemeinde Pinsdorf setzt seit Jahren einen weiteren Schritt zur Verwaltungsmodernisierung und bietet das Service der elektronischen Zusendung der Gemeindeabgaben an.

Sollten auch Sie Interesse daran haben, Ihre Rechnungen ganz einfach elektronisch zu erhalten, müssen Sie uns nur Ihre E-Mailadresse bekannt geben und schon erhalten Sie bei der nächste Gemeindevorschreibung ein Mail mit einem Link.
In diesem Mail befindet sich auch das erforderliche Passwort, um die Rechnung herunterzuladen.

Diese Art der Zustellung verkürzt nicht nur den Postweg, sondern Sie helfen dadurch auch Papier und Portokosten zu sparen.

Für die Nutzung und bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Michelle Stadlhuber 07612/63955-19 oder per E-Mail an michelle.stadlhuber@pinsdorf.ooe.gv.at

Abfallsäcke neben der Restmülltonne

Bei der Restmüllentsorgung werden nur jene zusätzlichen Säcke mitgenommen, welche zuvor am Gemeindeamt Pinsdorf erworben wurden.

Alle anderen Abfallsäcke werden nicht mitgenommen!

Wenn Sie nur fallweise mehr Restmüllaufkommen haben, können Sie diesen Sack um 6 Euro am Gemeindeamt kaufen. (Kosten der Restabfallsammlung und -behandlung inkludiert). Sollten Sie eine größere Restabfalltonne benötigen oder weitere Fragen haben, steht Ihnen Frau Stadlhuber (07612/6395519) gerne zur Verfügung.

Informationen zur Biotonne und Grün/ Strauchschnitt

Getrennte Sammlung biogener Abfälle

Biogene Abfälle aus dem Haushalt und der Küche können ganzjährig über die Biotonne entsorgt werden.
Grünschnitt (Rasenschnitt, Laub, Blumen, Unkraut) darf über die Biotonne entsorgt werden soweit darin Platz vorhanden ist.
Darüber hinaus können diese Abfälle ganzjährig bei der Kompostanlage Loderbauer angeliefert werden.
Holziger Baum- und Strauchschnitt darf nicht über die Biotonne entsorgt werden. Diese Abfälle können ebenfalls ganzjährig bei der Kompostanlage Loderbauer angeliefert werden.

Sammeltermine für Strauchschnittabholung

Darüber hinaus organisiert die Gemeinde Pinsdorf jeweils im Frühjahr und im Herbst eine Sammeltour für holzige Gartenabfälle. Der nächste Sammeltermin ist der 17. Oktober 2022.
Folgende Abfälle dürfen zu diesen Sammelterminen in losen Haufen oder in Gartenabfallsäcken bereitgestellt werden:
•Holziger Ast- und Strauchschnitt
•Zweige und Heckenschnitt (inkl. einjährigem Zuwachs samt Blättern)

Bitte darüber hinaus keine Grünschnittabfälle (Gras, Laub, Blumen, Unkraut) zu diesen Sammelterminen bereitstellen. Diese Abfälle können ganzjährig bei der Kompostanlage Loderbauer abgegeben werden.

Kinderbetreuungsausschuss

Die Sommerferien waren reich an Aktivitäten:

Der Spielesommer, welcher in den ersten beiden Augustwochen stattfand, erfreute sich wieder guter Beteiligung. Die Durchführung wurde wie bereits in den letzten Jahren von den Kinderfreunden abwechslungsreich und mit viel Gespür für die Kinder gestaltet.

Der Ferien(S)pass bot 18 abwechslungsreiche Veranstaltungen (Klettern, Tennis, Waldpädagogik, Schifffahrt, Fischen,...) für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Über 90 Kinder nutzten die Möglichkeit, Neues zu entdecken und bei Altbewährtem richtig Spaß zu haben.

Mit 5. September starteten unsere Kleinsten wieder im Kindergarten und in der Krabbelstube. Außerdem öffnete der Hort bereits die Pforten für die Schulkinder.

Um auch in Zukunft unsere Familien in Pinsdorf so gut wie möglich unterstützen zu können, wird eine Evaluierung zum Bedarf an Kinderbetreuung durchgeführt.

Der Schulumbau erfolgt(e) überwiegend planmäßig. Trotz kleinerer und größerer Schwierigkeiten, können unsere Schüler*innen, Lehrer*innen sowie der neue Schulleiter Peter Kaiser das kommende Schuljahr nun in den neu gestalteten Räumlichkeiten beginnen.

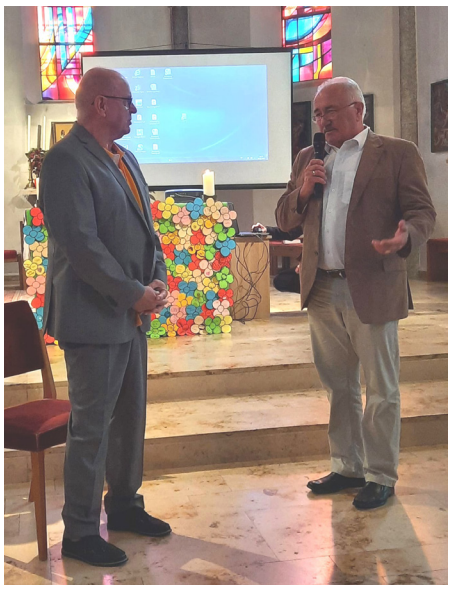
Übrigens: Für alle Schüler*innen an der Volksschule Pinsdorf werden die Schulhefte dank der Gemeinde wieder kostenlos zur Verfügung gestellt.

Obfrau:
Manuela Glocker

Verabschiedung Direktor Hermann Kendler

Im Rahmen des Abschlussgottesdienstes der Volksschule Pinsdorf wurde unser langjähriger Schulleiter, Herr Direktor Hermann Kendler, gebührend verabschiedet.
Seine Verdienste wurden in den Ansprachen von unserem Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA, Altbürgermeister Ing. Dieter Helms und Schulqualitätsmanager Dr. Christian Kitzberger von der Bildungsregion Gmunden/Vöcklabruck entsprechend gewürdigt.

Mit 1.8.2022 wurde Herr Peter Kaiser mit der Leitung der Volksschule Pinsdorf betraut.



Direktor a.D. Hermann Kendler und Altbürgermeister Ing. Dieter Helms

neuer Schulleiter der VS Pinsdorf Peter Kaiser, BEd BEd

Unser Lehrling stellt sich vor!

Ich möchte mich auf diesem Wege bei Ihnen vorstellen:
Mein Name ist Kristina Heißl, ich bin 16 Jahre alt und durfte am 5. September eine Lehre bei der Gemeinde Pinsdorf als Verwaltungsassistentin starten.

Ich wohne seit einem Jahr am Kaiserweg und fühle mich hier sehr wohl. Aufgewachsen bin ich in Altmünster, wo ich auch die Volksschule absolviert habe. Danach besuchte ich das BRG BORG Schloss Traunsee für vier Jahre und meine letzten zwei Schuljahre absolvierte ich in der HLW Bad Ischl im Pflegebereich.

Ich wollte mich jedoch in eine andere Richtung weiterbilden und bewarb mich deshalb bei der Gemeinde Pinsdorf, da ich großes Interesse an Büroarbeit habe. Ich wurde sofort sehr herzlich aufgenommen und freue mich schon sehr auf meine zukünftige Zeit am Gemeindeamt. Ich werde in verschiedenen Bereichen mitarbeiten und bin gespannt auf die abwechslungsreichen Aufgaben.

In meiner Freizeit treffe ich mich besonders gerne mit meinen Freunden zB am See. Ich höre gerne Musik, moderne sowie auch ältere Titel, wie zum Beispiel ABBA.

Ich darf mich an dieser Stelle bei Herrn Bürgermeister Jürgen Berchtaler und den Gemeinderät*innen sehr herzlich bedanken, dass sie mir die Möglichkeit geben, diese Lehre zu absolvieren. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Kristina Heißl

Kristina Heißl

Kultur im Pfarrzentrum

Österreichs bester **Gospelchor** gastiert anlässlich des Abschlusses der Aussensanierung der Pfarrkirche am 24.09.2022 um 19:00 Uhr in Pinsdorf

Goldenens Exit-Ticket aus dem grauen Alltag, gefällig? Dann gönnen Sie sich am 22. 10. 2022 um 19:00 Uhr einen illuminierenden **Kabarettabend** mit Lydia Prenner-Kasper

Inklusionspreisgala der Lebenshilfe Österreich

Fotos: Achim Bieniek

Am Mittwoch, den 22. Juni 2022 fuhren wir mit zwei Kleinbussen nach Wien ins Museumsquartier zur Inklusionspreisgala der Lebenshilfe Österreich.

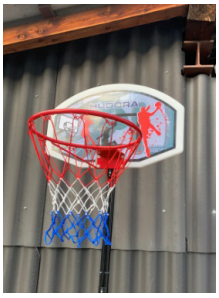
Die Freude über den Gewinn des Inklusionspreises für Oberösterreich war bei unseren achtzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmern riesengroß!

Vielen Dank, dass ihr so zahlreich mitgefahren seid!
Ein besonderer Dank gilt unserem Herrn Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA und Herrn Altbürgermeister Ing. Dieter Helms für die von der Gemeinde entgegengebrachten großen Wertschätzung in Form ihrer Teilnahme an der Preisverleihung, der Übernahme der Fahrtkosten und der weiteren nachhaltigen Unterstützung unseres Vereins!

Peter Kaiser, BEd BEd
Obmann LESEWelt Pinsdorf

Neues vom Jugendzentrum Pinsdorf

Unser Bürgermeister Jürgen Berchtaler, Michael Eder vom Sport- und Jugendausschuss, sowie die Streetworker aus Gmunden besuchten am 7.Juli 2022 das Jugendtreff. Die Jugendlichen konnten Fragen stellen und leckere Hamburger wurden gegrillt. Auch der gewünschte Basketballkorb hat schon seinen Platz gefunden.



Wir freuen uns wieder auf euch und würden uns auch sehr über neue Besucher/innen freuen. Bist du zwischen 11 und 18 Jahre alt? Dann bist du bei uns herzlich willkommen! Schau einfach mal vorbei!

Wir sind immer Montag, Donnerstag und Samstag von 17:00 bis 20:00 Uhr für euch da.
Steffelbauerstraße 5, 4812 Pinsdorf

Jetzt sind die Sommerferien wieder vorbei und das JUZ startet wieder frisch durch!

Was ist in nächster Zeit los?

- **30.09.2022 Tag der offenen Tür**
- **15.10.2022 Oktoberfest für Jung und Alt**
- **Workshops, in Zusammenarbeit mit Streetwork Gmunden**
- **Sportveranstaltungen (Dart-, Billiard-, Kickerturniere)**
- **Filme und Videos auf unserer großen Leinwand schauen**
- **Gambeln auf unserer XBox**

JUZ_PINSDORF

Verlinke dich und deine Freunde mit unserem JUZ QR-Code. Dann bist du immer am Laufenden!

GSG Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft

> 20 geförderte/freifinanzierte Eigentumswohnungen
> 4 freifinanzierte Eigentumswohnungen
> 28 Mietwohnungen mit nachträglicher Kaufoption
> Sofort bezugsfertig

> Teilweise Eigengärten
> Balkon/Loggia bzw. Terrasse/Loggia
> Mit Lift & Tiefgarage
> Ziegel-Massivbau
> HWB SK 24 f_{GEE} 0,73

Nähere Auskunft:
Tel: +43-7672-31082-200
www.gsg-wohnen.at

Dankesfest

Am Freitag den 19.08.2022 fand in Pinsdorf die Einweihung des RLFA und ein Dankefest für die unterstützenden Feuerwehren der Hagelkatastrophe 2021 statt.

Zu dieser Feierlichkeit wurden über 200 Feuerwehrleute von nah und fern begrüßt. Am Sammelplatz wurde Aufstellung genommen und angeführt vom Musikverein Pinsdorf zum Festakt am Kirchenplatz marschiert.

Die Ansprache und Einführung in den Festakt durch Kommandant Johannes Briganser zeigte auf wie viel Arbeit von allen Kamerad*innen beim Hagelunwetter geleistet wurde. Auch hier nochmals ein herzliches DANKE an alle Feuerwehren für ihre Unterstützung!

Bürgermeister Jürgen Berchtaler blickte auf die Ereignisse beim Hagel zurück, der bis heute sichtbare Spuren im Gemeindegebiet hinterlassen hat. Er bedankte sich herzlich bei allen Feuerwehren für ihren Einsatz und wies darauf hin, dass einige Feuerwehr-Provisorien bis heute noch immer in Verwendung sind.

Im Anschluss wurden den anwesenden Feuerwehren von Altbürgermeister und Bürgermeister je eine Dankesurkunde überreicht.
Nach den Ansprachen der Ehrengäste ging es zum Festzelt, wo es zum geselligen Teil überging. Für gute Stimmung im Zelt sorgten „Die Guggis“. Unsere Küchen- und Ausschankmannschaft inkl. einer Schar an Kellner*innen sorgte dafür das alle Gäste zügig versorgt wurden.

Gesunde Gemeinde Pinsdorf

Am 25. Juli wurde die Bevölkerung von Pinsdorf von der Gesunden Gemeinde Pinsdorf zur Kräuterwanderung mit Brunch eingeladen. Bei sonnigem Wetter lernten zahlreiche Teilnehmer die saisonalen Wildkräuter kennen. Die Kräuterwanderung wurde von der Kräuterpädagogin Frau Elisabeth Strauß geführt. Im Anschluss folgte der Wildkräuterbrunch, wo die saisonalen Kräuter verarbeitet und bei der Kaltwasser Ruine unterm Hollerbusch genossen wurden. Es gab einen grünen Schönheitssmoothie, Tomaten mit mediterraner Würze auf Crostini, schmackhaften Wildkräutertopfen und selbstgemachte Marmeladen. Die Teilnehmer*innen waren begeistert und wünschen sich eine Wiederholung.

Das ehrenamtliche Team der Gesunden Gemeinde Pinsdorf bereitete am 29. Juni 2022 für die Schüler*innen der Volksschule Pinsdorf eine Gesunde Jause vor.
Gesunde Brote, Joghurt mit Müsli und Fruchtspieße wurden von dem fleißigen Team zubereitet. Die Gesunde Jause wurde von den Schüler*innen mit Genuss verspeist. Mit diesem Engagement leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Kindergesundheit in Pinsdorf!

Auch heuer wirkte der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Pinsdorf unter der Leitung von Frau Rosemarie Helms am Ferienspaß 2022 für die Pinsdorfer Kinder mit.
In luftigen Höhen klettern konnten 14 teilnehmende Kinder in der Kletterhalle Vorchdorf sowie auch beim Luftdruckgewehrschießen (Schützenverein Neukirchen bei Altmünster) ihre Zielsicherheit beweisen.
Der Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Pinsdorf bedankt sich bei allen Mitwirkenden und wünscht allen Kindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Kräuterwanderung

ZIVILDIENST
FREIWILLIGES SOZIALES JAHR
IN DER LEBENSWELT PINSDORF

Lerne unterschiedliche Berufe im Sozialbereich kennen.
Arbeite mit Freude mit Menschen mit Beeinträchtigungen.
Probier dein handwerkliches Geschick in unseren Werkstätten (Kreativ, Keramik, Wirtschaft, Küche) im Regeldienst oder unterstütze das Betreuungsteam bei der Freizeitgestaltung der BewohnerInnen im Wohnen (Turnusdienst).
Bring deine Ideen ein, sammle Erfahrungen und lerne Gebärdensprache.

www.lebenswelt.co.at | arbeitswelt.pinsdorf@bblinz.at

Lebenswelt Pinsdorf
Gmundnerstraße 11 A-4812 Pinsdorf
Tel. 07612 / 90 909
Ansprechpartner: Roland Hierzer (Standortleitung)

BARMHERZIGE BRÜDER
LEBENSWELT PINSDORF

ActNow – Pinsdorf wird noch aktiver und gesünder!

Die Mobilität nachhaltiger zu gestalten erwies sich bisher als wenig erfolgreich, die Wirkungen in ganz Österreich blieben insgesamt sehr gering.

Um das zu ändern wurde das Forschungsprojekt ActNow über das Klimaschutzministerium ins Leben gerufen. Aber was ist ActNow? Im Projekt ActNow wurde ein Tool entwickelt, welches Pendler*innen mit wenigen Angaben die gesündeste und umweltschonendste Route für den Weg zur Arbeit zeigt.

Was sind die möglichen Gesundheitswirkungen am Arbeitsweg, wenn dieser „aktiv“, also z.B. (zumindest teilweise) zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird? Auf jeden Fall etwas mehr „raus aus dem Auto“, „rein in die Aktivität“.

Neben den positiven Effekten auf die Gesundheit wird auch die positive Wirkung auf die Umwelt gezeigt. Darüber hinaus hilft ActNow, Fahrgemeinschaften zu finden und Kinderbegleitwege zu koordinieren.

In allen Klein- und Mittelbetrieben unserer Gemeinde gibt es über die AUVA diesen Sommer und Herbst die Möglichkeit, kostenlos teilzunehmen und ActNow auszuprobieren. Wir freuen uns über rege Teilnahme unserer Unternehmen und Mitarbeiter*innen.

Neubau der A 1 Aurachbrücke: Eine technische Premiere für die ASFINAG

Die mit Pfeilern von knapp 50 Metern höchste Brücke der A 1 Westautobahn ist in die Jahre gekommen und muss neu gebaut werden. Das in den 1960er-Jahren fertiggestellte Stahl-Verbund-Tragwerk (Betondecke auf Stahltragwerk) überspannt, getragen von massiven Betonpfeilern, das Aurachtal bei der Anschlussstelle Regau im oberösterreichischen Seengebiet.

Das Alter und auch das seit der Errichtung massiv gestiegene Verkehrsaufkommen mit hohem Schwerverkehrsanteil haben ihre Spuren am Tragwerk hinterlassen. Hinzu kommen notwendige Anpassungen an immer strengere Normen. Ursprünglich war eine Instandsetzung des Bauwerks vorgesehen. Bei den erforderlichen Untersuchungen wurde jedoch festgestellt, dass die bestehenden Tragwerke statische Defizite aufweisen, so dass eine „Reparatur“ nicht sinnvoll möglich ist. So hat die ASFINAG konsequenterweise die Entscheidung für einen Neubau der Brücke getroffen.

Seit 2018 arbeitet die ASFINAG an der Lösung großer technischer und organisatorischer Herausforderungen. So ist es natürlich nicht möglich, die A 1 über mehrere Jahre zu sperren, um die Brücke und die bestehenden Pfeiler einfach „abzureißen“.

Um den Verkehr so wenig wie möglich zu beeinträchtigen, wird daher neben der bestehenden Brücke temporär eine Brücke in Seitenlage auf Hilfspfeilern errichtet. Ist diese Brücke fertiggestellt und der Verkehr darauf umgelegt, werden in mehreren Arbeitsschritten die bestehende Brücke inkl. der massiven Pfeiler abgetragen und neue Pfeiler errichtet.

Anschließend wird das Tragwerk der Richtungsfahrbahn Wien errichtet. Nach dessen Fertigstellung wird der gesamte Verkehr auf dieses Tragwerk umgelegt.

Danach folgt aus bautechnischer Sicht eine sehr heikle Aufgabe: das Tragwerk der rund 420 Meter langen Brücke in Seitenlage wird in einem Stück quer zur Fahrrichtung von den Hilfspfeilern auf die neu errichteten Hauptpfeiler verschoben – Millimeterarbeit und in dieser Größenordnung eine technische Premiere für die ASFINAG.

Ist auch dies geschafft wird der Verkehr entflechtet und auf jedem Tragwerk eine Richtungsfahrbahn geführt. Der Baubeginn für dieses spannende Projekt erfolgt bereits im Sommer 2022, die Verkehrsfreigabe erfolgt vss. mit Winter 2025.

Foto: ASFINAG

Ausgezeichneter Erfolg für Musikverein Pinsdorf

Einen ausgezeichneten Erfolg holte sich am Freitag, 8. Juni 2022 der Musikverein Pinsdorf bei der Marschwertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes des Bezirkes Gmunden in Ebensee.
Als einzige Kapelle in der höchsten Leistungsstufe „E“ haben die Musiker*innen erstmals unter Stabführer Michael Reiter teilgenommen und mit 92,79 Punkten die Höchstpunkteanzahl und somit einen ausgezeichneten Erfolg erhalten.

Feuerwehrbezirksjugendlager

Von 14. bis 17.07.2022 fand das erste Feuerwehrbezirksjugendlager des Bezirkes Gmunden in Pinsdorf statt.

Ausgerichtet wurde dieses von der FF Pinsdorf. Ca. 400 Teilnehmer*innen mit 50 Mannschaftzelten schlugen am Lagerplatz die Zelte auf. Weiters besuchten auch die beiden Feuerwehren Altdorf und Geiselhöring, welche jeweils die Partnergemeinden der Gemeinden Pinsdorf und Altmünster sind, das Lager.

Im Zuge der feierlichen Eröffnungsfeier durfte Bezirksfeuerwehrkommandant Stefan Schiendorfer zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Verwaltung und befreundeten Einsatzorganisationen begrüßen.

Bei der zweitägigen Lagerolympiade absolvierten die Teilnehmer*innen auf zwei Wanderrouten quer durch Pinsdorf Spielestationen (Entenspiel, Heißer Draht, Gummistiefel-Spiel, Schlauchkegeln, Kistendrücken, Asphaltschießen,...) und versuchten möglichst viele Punkte zu sammeln.

Das Lager verging aufgrund des abwechselnden Rahmenprogramms (Vorführung Polizeidiensthundestaffel, Schifffahrt am Traunsee mit der „Poseidon“, Badetag in einem der umliegenden Freibäder) wie im Flug.
Mit einem kurzen Gottesdienst und der Siegerehrung der Lagerolympiade wurde im Rahmen der Schlussveranstaltung das Jugendlager beendet.

Foto: BFKDO Gmunden

Kampfmannschaft

Neue Dressen

Rechtzeitig zum Beginn der Herbstsaison dürfen sowohl die Kampfmannschaft als auch die Reserve mit neuen Dressen einlaufen.
Wir danken unseren Sponsoren: DMS-Sportcars und Firma MIDA - Fenster, Türen & Holzböden.

Freundschaftsspiel in der Steiermark

Im Juli folgten "Groß und Klein" des FC Pinsdorf der Einladung des FSV Union Öblarn zu einem Freundschaftsspiel in der Sommerpause.
Vor herrlichem Bergpanorama lieferten wir uns sowohl mit der Kampfmannschaft als auch dem U14-Team jeweils ein faires Spiel aus dem beide Male der FC Pinsorf als Sieger hervorging. Bei der abendlichen Grillerei wurde dann noch die eine oder andere Spielsituation gemeinsam mit den Gastgebern analysiert.

+++ nächste Heimspiel-Termine: 18.09. / 02.10. / 16.10 / 30.10 +++

Nachwuchs

U13 Kicki WM Cup

Im Rahmen des Pinsdorfer Sport- und Familienfestes luden unsere U13-Kicker die Mannschaften der umliegenden Gemeinden zum Fußballturnier. 6 Vereine fanden sich ein und stellten insgesamt 9 Mannschaften. Einen ganzen Vormittag lang wurde dann in spannenden 15-Minuten Matches um den begehrten WM-Pokal gekämpft.
Bei bestem Fußballwetter standen sich schlußendlich „Spanien" - FC Askö Pinsdorf und „Portugal" - FC Union Steinerkirchen im Finale gegenüber.
Mit 1 Treffer konnte Pinsdorf das Spiel für sich entscheiden. Wir gratulieren unseren „Weltmeistern" recht herzlich und danken allen teilnehmenden Mannschaften für das spannende Fußballfest.

Bambinis

U11

Saisonabschluss - Kicki-Fest

Trotz schlechter Wettervorhersage fanden sich zahlreiche Nachwuchskicker mit ihren Eltern zum beliebten Saisonabschluß ein. Vorallem die Kids freuen sich immer besonders auf das Match gegen ihre Mamas & Papas. Mit viel Einsatz und Leidenschaft kämpften Bambinis, U8 & U9, U11 und U13 Kicker gegen die übermächtig erscheinenden Eltern-Mannschaften. Doch das fleißige Trainieren zahlte sich aus und es konnten viele gelernte Spielzüge angewandt und somit viele Tore von unseren Nachwuchskickern erzielt werden. Neben dem sportlichen Erfolg stand aber vorallem der gemeinsame Spaß an erster Stelle und so ließen wir den Abend noch mit einer gemeinsamen Grillerei ausklingen.

U8 & U9

U13

Mit sportlichen Grüßen Euer FCP-Team

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Sonntag, 25. September 2022
Erntedankfest
9:15 Uhr Pfarrkirche
Veranstalter: Pfarre Pinsdorf

Samstag, 1. Oktober 2022
Winter Kindersachenbasar
8:00-14:00 Uhr Pfarrzentrum
Infos: 0676/83940871 Helms
Veranstalter: SPÖ Frauen Pinsdorf

Sonntag, 9. Oktober 2022
Bundespräsidentenwahl
8:00-13:00 Uhr

Dienstag, 11. Oktober 2022
Pensionssprechtag
Anmeldung unter 07612/6395512
Gemeindeamt 16:00 Uhr
Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Sonntag, 16. Oktober 2022
Hochzeitsjubilarsfeier
9:15 Uhr Pfarrkirche
Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Sonntag, 23. Oktober 2022
Nachmittag der Senioren
12:00 Uhr GH Reiter
Veranstalter: Gemeinde Pinsdorf

Dienstag, 25. Oktober 2022
„Herbst Zeit is“
ab 19:30 Uhr GH Reiter
Veranstalter: Pinsdorfer Weisenbläser und Gemeinde Pinsdorf

PFARR FLOHMARKT

Sa, 8.+ So, 9. Okt. 2022
im Pfarrzentrum Pinsdorf

Annahme: Donnerstag, 6. 10., und Freitag, 7. 10. 2022, jeweils von 17 bis 19 Uhr
Die Goldhaubenfrauen bieten Kaffee und Kuchen zum Verkauf an!

Wir bitten um gut erhaltene Sachspenden:
• Spielzeug (ohne Stofftiere) • besondere Bücher
• liebe Dinge • Kunst und Krempel • CD und Platten
• Computerspiele • Raritäten • Geschirr und Gläser • kleine Elektrogeräte
•„wertvolles“ Familiensilber • Kleidung (gut erhaltene Einzelstücke)

Bitte keine Möbel!
Verkauf: Samstag von 14 bis 19 Uhr · Sonntag von 8 bis 11 Uhr

Kontaktperson für Anfragen und Mitarbeit:
Maria Kreischer, Buchenstraße 45,
4810 Gmunden · Telefon 0664 1804302

KIRCHE ist MEHR
BEWEGUNG BEGEGNUNG BEGEISTERUNG
INFO FREUNDE DER PFARRE PINSDORF

Der Reinerlös kommt der Pfarre Pinsdorf zugute!
Danke und Vergelt's Gott im voraus!

Impressum: Medieninhaber - Gemeinde Pinsdorf, 4812 Pinsdorf, Moosweg 3
Herausgeber: Bgm. Ing. Jürgen Berchtaler, MBA – Redaktion: Birgit Mairhuber
Verlags- und Herstellungsort: Pinsdorf